

## Deutschland 1989 - 1991 Politische Karikaturen

Lektion 8 in Themen aktuell 2, nach Übung 16

*Die Grenzöffnung 1989, das Ende der DDR, die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, der Umzug der Bundesregierung nach Berlin ... - die politischen Ereignisse inspirierten die Karikaturisten. Karikaturen aus Ost- und Westdeutschland hat das „Haus der Geschichte“ in Bonn zu einer virtuellen Bildergalerie zusammengestellt.*

Benutzen Sie die Seite:

<http://www.hdg.de/karikatur/index.html>

und wählen Sie dann oben die Dekade „1989 - 1998“.

### 1. 1989: Mauerfall

*Klicken Sie unter „Deutschland Ost“ auf das Bild „Geduld hat Grenzen“:*

- a) Was wissen Sie über das Brandenburger Tor? Lesen Sie dazu noch einmal den Text im Kursbuch Band 1, S.102.

---

---

---

---

- b) „Bitte warten. Sie werden plaziert\*!“ - in der Gaststätte (~ Restaurant):

Was musste man machen, wenn man in der DDR in einem Restaurant essen wollte?

---

---

---

---

\* neue Rechtschreibung: platzieren

### Was lernen Sie hier?

Sie erfahren mehr über politische Ereignisse in Deutschland, kommentieren sie und analysieren Zeitungsvokabular.

### Was machen Sie?

Sie beschreiben Bilder, erklären Texte;  
Grammatik: Sie wiederholen das Präteritum.



c) „Bitte warten. Sie werden plaziert!“ im politischen Kontext:

Was glauben Sie, was hieß „Sie werden plaziert“ noch im Leben der DDR-Bürger, z.B. für die Arbeit, Ausbildung ...?

---

---

---

d) Was machten die DDR-Bürger 1989, um „sich nicht länger plazieren zu lassen“? Lesen Sie dazu noch einmal S.105 im Kursbuch.

---

---

---

e) „Ihre Ungeduld öffnete die Grenzen“. Suchen Sie aus dem Text „Damals“ (Kursbuch, Seite 106) alle Zeitangaben. Sie zeigen, wie schnell alles am 9.11.1989 ging.

---

---

---

## 2. 1990: Deutsche Einheit

*Klicken Sie unter „Deutschland West“ auf das Bild „Staatsvertrag“:*

a) Sehen Sie das Bild an und beschreiben Sie die beiden Personen als Symbol ihres Staates.

---

---

---

b) Stichwort: „Staatsvertrag über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion“

(Hilfe: Währungen sind z.B. Euro, Schweizer Franken, Dollar)

Geben Sie ein oder zwei Beispiele für eine „Währungsunion“:

---

---

---

c) Was bedeutete die Wirtschaftsunion für die Leute in der DDR konkret? Was konnten sie von da an tun? (Hilfe: Informationen finden Sie auch im Kursbuch S. 106/107)

---

---

---

## 3. 1990: Deutsche Einheit

*Klicken Sie unter „Deutschland Ost“ auf das Bild „Glei ditscht se nei“*

*(Vokabelhilfe:*

- *der Untergang ← untergehen:*
  - 1) *die Sonne / der Mond geht hinter den Horizont, es wird dunkel*
  - 2) *etwas hört auf zu existieren*
- *wahrnehmen = sehen, erfahren;*
- *sich abzeichnen = zu sehen sein)*

- a) „ditschen“ oder „neiditschen“ steht sicher nicht in Ihrem Wörterbuch.  
Aber Sie können den Sinn vielleicht erraten.

Gleich \_\_\_\_\_ sie \_\_\_\_\_.

- b) Was heißt: Die Bevölkerung der DDR nimmt den „Staatsuntergang als Zuschauer wahr“?

---

---

---

- c) „Zum 3. Oktober 1990 beendet der Einigungsvertrag zwischen der Bundesrepublik und der DDR die Existenz des ostdeutschen Staates“, das bedeutet:

Ab dem 3.10.1990 \_\_\_\_\_

#### 4. 1991: Hauptstadtfrage

*Klicken Sie unter „Deutschland West“ auf das Bild „Bonnpeji“*

- a) Was wissen Sie über das antike Pompeji?

---

---

- b) Wie hieß die Hauptstadt der Bundesrepublik vor 1990? Und die Hauptstadt der DDR?

---

---

- c) Suchen Sie ein Synonym für „das deutsche Parlament“ im Text.

---

#### 5. Setzen Sie ins Präteritum

- a) Das Brandenburger Tor trägt ein Schild.

---

- b) Die DDR-Bürger lassen sich nicht mehr platzieren.

---

- c) Es geht um die Freiheit.

---

- d) Die D-Mark wird als Währung eingeführt.

---

- e) Die Bevölkerung nimmt die Ereignisse als Zuschauer wahr.

---

- f) Auf dem Bild sehen wir die Sonne untergehen.

---

- g) Der Bundestag entscheidet sich für den Umzug nach Berlin.

---

- h) Auch die Regierung zieht nach Berlin um.

---

## LÖSUNGEN

### 1. 1989: Mauerfall – „Geduld hat Grenzen“:

- a) Zum Beispiel: Das Brandenburger Tor ist das Symbol für die deutsche Einheit. Es ist ein Wahrzeichen von Berlin. Früher war dort die Mauer, die die Stadt in zwei Teile schnitt.
- b) Wenn man essen gehen wollte, musste man am Eingang warten. Man bekam nach einiger Zeit einen Tisch gezeigt, wo man sitzen durfte.
- c) Zum Beispiel: Der Staat kontrollierte fast alles: Man musste dort arbeiten, wohin man geschickt wurde; man durfte nicht immer studieren, wofür man sich interessierte, und nicht ohne Erlaubnis in die westlichen Länder reisen.
- d) Sie verließen ihr Land, flohen in den Westen/in die Bundesrepublik; sie beantragten die legale Ausreise; sie bildeten oppositionelle Gruppen und nahmen an Massendemonstrationen teil.
- e) 9. November 1989:  
18 Uhr 55; eine halbe Stunde später; schon kurze Zeit danach; für einige Stunden; heute Nacht

### 2. 1990: Deutsche Einheit – „Staatsvertrag“

- a) Zum Beispiel: Kohl ist groß und dick wie sein Staat, der reich ist. Er ist der Aktive. De Maizière dagegen ist klein und müde wie sein armes Land. Er ist „abhängig“ und bleibt passiv.
- b) Beispiele: Die Europäische Union mit dem EURO, DDR und BRD im Jahr 1990, Belgien und Luxemburg (dort gilt belgisches Geld)
- c) Beispiele: Sie konnten in den Westen reisen, einkaufen, ihren Arbeitsplatz wechseln, mehr Geld verdienen - die Arbeitslosigkeit wurde allerdings in den folgenden Jahren ein großes Problem.

### 3. 1990: Deutsche Einheit – „Glei ditscht se nei“

- a) Gleich taucht sie ein, gleich fällt sie ins Wasser, gleich ist sie weg ...
- b) Zum Beispiel: Es interessiert sie nicht persönlich, sie sind passiv, obwohl es um ihre Zukunft geht.
- c) Ab dem 3.10.1990 gibt es die DDR nicht mehr / hört die DDR auf zu existieren.

### 4. 1991: Hauptstadtfrage – „Bonnpeji“

- a) Beispiel: Pompeji war eine (römische) Stadt in Italien (in der Nähe von Neapel), die vom Vulkan Vesuv zerstört wurde.
- b) Bonn, Ost-Berlin
- c) der Bundestag (siehe auch Kursbuch S. 102)

### 5. Setzen Sie ins Präteritum

- a) Das Brandenburger Tor trug ein Schild.
- b) Die DDR-Bürger ließen sich nicht mehr plazieren.
- c) Es ging um die Freiheit.
- d) Die D-Mark wurde als Währung eingeführt.
- e) Die Bevölkerung nahm die Ereignisse als Zuschauer wahr.
- f) Auf dem Bild sahen wir die Sonne untergehen.
- g) Der Bundestag entschied den Umzug nach Berlin.
- h) Auch die Regierung zog nach Berlin um.